



Produktgruppe AGR-System (AGR-Ventil / -Modul / -Kühler)

ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE

ACHTUNG!

1. Vor dem Austausch einer Komponente des AGR-Systems muss die umliegende Peripherie geprüft und die Ursache der Beanstandung ermittelt und behoben werden. Hierzu unbedingt die technischen Service- bzw. Wartungshinweise des Fahrzeugherstellers beachten.

Mögliche häufige Fehlerursachen:

- zu viel Schmieröl in der Ansaugluft (z. B. fehlerhafte Kurbelgehäuseentlüftung oder Undichtigkeiten im Ladedrucksystem),
- ungünstiger Betriebszustand des Motors (Kurzstreckenbetrieb, unzureichende Selbstreinigung bzw. Regeneration, Betriebstemperatur des Motors wird nicht erreicht)
- Schmutzablagerungen an der Ventilfehrung des AGR-Ventils oder den Bauteilen des AGR-Kühlers
- Softwarestand des Motorsteuergeräts nicht aktuell
- Fehlende Kennwertadaption

Anmerkung:

Schmutzablagerungen (Ruß, Kok, öl- und harzartige Ablagerungen usw.), welche die Funktion des AGR-Ventils /-moduls einschränken oder zum Ausfall führen, stellen keinen Sachmangel am Produkt dar.

2. Bei elektrischen Bauteilen die Kennwerte, mit einem passenden Diagnosegerät, neu adaptieren bzw. zurücksetzen.
3. Bei AGR-Kühlern das Kühlsystem nach den Vorgaben des Fahrzeugherstellers entlüften. In manchen Fällen müssen die Lernwerte zurückgesetzt werden. Werden die bei Punkt 2 und 3 genannten Arbeiten nicht durchgeführt, können Fehlercodes angezeigt werden, obwohl das neue Bauteil funktionsfähig ist.
4. Eine Probefahrt und die abschließende Kontrolle des Kühl- und Abgasrückführsystems wird dringend empfohlen.

Bei allen Arbeiten müssen die Reparaturvorschriften des Fahrzeugherstellers unbedingt eingehalten werden.

